

Beilage zu Nr. 225 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 26. September 1869.

Kirchliche Anzeigen.

Getraete:

Marienparochie: Den 12. September der Sattlermeister Deutsch mit F. F. R. Böttche.

Ulrichsparochie: Den 12. September der Kaufmann Töpfer zu Esfurt mit verw. D. L. Langsch geb. Krüger. — Der Schlosser Dörgerloh mit C. D. F. Bohnhorst (Brunnenplatz 8).

Moritzparochie: Den 12. September der Hausknecht Giehm mit C. V. A. Scharlach (Schneefstr. 18).

Glauch: Den 12. September der Eisengießer Reuland mit M. H. Th. Römer (Hospitalplatz 3).

Geborene:

Marienparochie: Den 22. Mai dem Bahnarbeiter Leumann eine T., Marie Martha (gr. Schlamm 11). — Den 1. August dem Post-Beamten Vogel eine T., Marie Martha (Hallgasse 2). — Den 1. September dem Schneidermeister Bauer eine T., Luise (Schülerhof 6). — Den 8. eine unehel. T., Minna Amalie. — Den 13. dem Schaubudenbesitzer Krone aus Duestenberg ein S., Louis Robert Carl.

Ulrichsparochie: Den 8. Juli dem Schneidermeister Ost eine T., Johanne Friederike Klara (kl. Sandberg 21). — Den 2. August dem Assistenten Schnabel eine T., Friederike Emmy (am Bahnhofe 8). — Den 10. dem Handarbeiter Grosky eine T., Emilie Auguste Ida (kl. Brauhausg. 24). — Den 14. dem Kaufmann Müller ein S., Karl Georg (Landwehrstr. 17). — Den 25. dem Bahnarbeiter Deege eine T., Anna Minna Bertha (Bahnhofstr. 1). — Den 1. September dem Portier Horst ein S., Friedrich Julius Ernst (Königsstr. 22/23).

Moritzparochie: Den 29. Juni dem Dienstmann Wellina eine T., Emma Martha Henriette (Zapfenstr. 3). — Den 15. Juli ein unehel. S., Ludwig August Carl. — Den 25. August dem Handarbeiter Köbel eine T., Friederike Auguste Anna (Neustadt 5). — Den 7. September eine unehel. T., Pauline Bertha (Entbindungs-Institut).

Domkirche: Den 4. August dem Kaufmann Wäntsch ein S., Ernst Franz (Markt 6).

Militairgemeinde: Den 18. August dem Hauptmann und Compagniechef im Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 von Langenscharz eine T., Käthchen Jacobine Caroline (Niemeysterstr. 11).

Neumarkt: Den 2. Juli dem Kaufmann Kuban ein S., Carl Ernst Wilhelm (Geiststr. 16). — Den 2. August dem Wbttcher Wiedeman eine T., Auguste Ida (Fleischerg. 16). — Den 21. dem Steinbrecher Schmidt eine T., Therese Henriette Auguste (Geiststr. 39).

Glauch: Den 28. Juli dem Maler Schilbhauer ein S., Friedrich Franz Paul (Liebenauerstr. 10). — Den 13. August dem Fabrikarbeiter Schwente eine T., Marie Bertha Anna (Hospitalplatz 2). — Ein unehel. S., Heinrich Carl (Weingärten 8). — Den 14. dem Handarbeiter Schack ein S., Hermann (Steg 15). — Den 3. September dem Bahnarbeiter Gebhardt ein S., Friedrich Carl Edmund (Oberglauch 35).

Gestorbene:

Marienparochie: Den 7. September des Maurers Willer L. Friederike Marie Elisabeth, 1 M. 7 T. Atrophie. — Des Restaurateurs Thiemer S. Gottlob Louis Emil, 8 J. Gehirnentzündung. — Der Schneidermeister Nölte, 51 J. 5 M. Lungenlähmung. — Den 8. des Professors Pfothenhauer nachgel. T. Therese, 63 J. 10 M. Schwäche. — Des Schullehrers Neumann zu Wanzleben Wittwe, 53 J. Unterleibsentzündung. — Den 10. des Tischlermeisters Troitsch nachgel. T. Auguste, 23 J. Magenleiden. — Der Knecht Taube aus Wörmlich, 21 J. Blutung. — Den 13. des Handarbeiters Bäge S. Gustav, 16 J. Schädelbruch. — Der Knecht Sipp aus Obhausen, 22 J. Eiterfieber. — Den 14. des Maurers Behrend ungel. T., 6 St. Schwäche. — Den 15. des Schneidermeisters Lindenhahn T. Anna, 2 J. 3 M. Brustentzündung.

Ulrichsparochie: Den 8. September des Handarbeiters Sicking Ehefrau, 50 J. Krebs. — Den 15. des Schuhmachermeisters Meyer Wittwe, 78 J. Geschwulst. — Des Producentenhandlers Trothe Ehefrau, 71 J. Altersschwäche.

Moritzparochie: Den 8. September des Handarbeiters Thoma Ehefrau, 43 J. 5 M. Wochenbettfieber. — Den 9. des Mechanikus Fehse S. Franz, 3 M. 15 T. Lungenentzündung. — Des Steinhauers Schumann T. Marie, 4 J. 4 M. Bronchialcatarrh. — Den 12. des Schneidermeisters Döring T. Olga, 5 M. 16 T. Magen- und Darmcatarrh. **Stadt Krankenhaus:** Den 8. September der Hausmann Scheele, Alkoholismus.

Domkirche: Den 20. September des Oberbergamts-Bureau- diäters Peters Ehefrau, 29 J. 6 M. 2 W. Nervenfieber.

Neumarkt: Den 8. September des Schuhmachermeisters Hemme ungel. T., 6 St. Lungen Schlag. — Den 9. eine unehel. T., Bertha Minna, Atrophie. — Des Schneidermeisters Elze T. Lina Emilie Bertha, 2 M. 20 T. Krämpfe. — Den 12. des Kreisgerichtsboten Kniep T. Alice, 9 M. 3 W. Bronchitis.

Glauch: Den 11. September ein unehel. S., Otto Carl, 5 M. Krämpfe.

— Nach den amtlichen Aufstellungen zählten die neun preussischen Universitäten und die Akademie in Münster (katholisch-theologische und philosophische Facultäten) während des jüngsten Winterhalbjahres überhaupt 790 Lehrer, nämlich 408 ordentliche Professoren, 158 außerordentliche Professoren, 224 Privatdocenten. Davon kamen auf die evangelisch-theologischen Facultäten 77 Lehrer, auf die katholisch-theologischen 26, die juristischen 95, die medicinischen 199, die philosophischen 393. Die meisten Lehrer hatte Berlin, 167, es folgen: Göttingen mit 103, Bonn mit 100, Breslau mit 86, Halle mit 76, Königsberg mit 66, Marburg mit 59, Kiel mit 55, Greifswald mit 52, Münster mit 26. Gleichzeitig betrug die Zahl der wirklich immatriculirten Studirenden 7406, worunter 1030 „Ausländer“. Dagegen kamen auf die evangelisch-theologischen Facultäten 1144 (128 Ausländer), die katholisch-theologischen 575 (18 Ausländer), die juristischen 1352 (216 Ausländer), die medicinischen 1644 (160 Ausländer), die philosophischen 2691 (508 Ausländer). Außerdem waren noch 1450 Personen, darunter allein 1245 in Berlin, zum Hören der Vorlesungen berechtigt. Die meisten Studirenden hatte Berlin, 2258, es folgen: Breslau 880, Bonn 875, Halle 838, Göttingen 794, Königsberg 440, Münster 436, Greifswald 391, Marburg 329, Kiel 165.

— In Paris erschien 1868 von Henri Welter eine Schrift („Essai sur l'histoire du café“) über den Kaffee. In derselben wird der Kaffee zuerst vom botanischen, dann vom culturhistorischen und commerciellen Standpunkte aus betrachtet. Der zweite Abschnitt behandelt Entstehung und Verbreitung des Gebrauchs dieses ursprünglich abyssinischen Products; der dritte die chemischen und physiologischen Eigenschaften. Im vierten Abschnitt werden die Surrogate des Kaffees besprochen. Die Darstellung ist ebenso lehrreich und vielseitig, als angenehm und gemeinverständlich. Von besonderem Interesse ist der Versuch einer Consumtionsstatistik des Kaffees. Es sollen per Kopf und Jahr gegenwärtig consumirt werden: in Deutschland 2000 grammes, England 490, Schweden 750, Frankreich 763, Holland 1000, Dänemark 1500, der Schweiz 2500 grammes.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);

- 1) an der Steuer-Expedition des Kirchthors;
- 2) am botanischen Garten;
- 3) Geiststraße 17;
- 4) am Weidenplan 5;
- 5) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Deffauer);
- 6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome;

Mein reichhaltiges Lager aller Arten Lampen (neuester Construction von 10 Sgr. an), sowie rein amerik. Petroleum, Solaröl, Dochte, Cylinder, Milchschirme und sämtlicher Küchengeräthe halte hiermit bestens empfohlen.
F. Mischke, Leipzigerstraße Nr. 22.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von nahe 4 Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 2. October d. J.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250.000, 200.000, 190.000, 175.000, 170.000, 165.000, 160.000, 155.000, 150.000, 100.000, 50.000, 40.000, 25.000, 20.000, 3 à 15.000, 3 à 12.000, 3 à 10.000, 4 à 8000, 5 à 6000, 11 à 5000, 4000, 29 à 3000, 131 à 2000, 6 à 1500, 5 à 1200, 156 à 1000, 206 à 500, 6 à 300, 272 à 200, 24550 Gewinne à 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thaler.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300.000, 225.000, 187.500, 152.500, 150.000, 130.000, mehrmals 125.000, mehrmals 100.000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127.000 und jüngst am 30. Juli schon wieder 5 der grössten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
 Haupt-Compt., Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Ein gebrauchter, aber noch guter, starker Handrollwagen wird zu kaufen gesucht lange Gasse 21.

Zu verkaufen: 1 Kinderbettstelle, 1 dergl. einschläfrig, 1 Kupferkessel, 1 Heizofen
 Rannische Straße 8, 1 Tr.

Mehrere Achtel-Anteile der Preuß. 140. Klassen-Lotterie sind noch abzulassen
 Königsplatz 6, im Laden.

Ich bin wieder anwesend.

Dr. Dammann.

Ich wohne jetzt große Steinstraße 7, Ecke Barfüßerstraße.

Fr. Neumann, Civil-Ingenieur.

Ein Tischler findet noch dauernde Arbeit bei
Schaar, Tischlermstr., Martinsgasse 8.

Einen Malergehilfen sucht

C. Seebe, Maler.

Eine Aufwärterin für den Vormittag gesucht
 gr. Berlin 10, parterre rechts.

Einen Schuhmacherlehrling sucht
Schaal, Rathhausgasse.

Ein anst. Mädchen mit mehrjähr. Attesten sucht
 1. Oct. Dienst d. Fr. **Schmeil, Bechershof 10.**

Zum 1. Oct. findet ein Laufbursche Stellung in der **Keferstein'schen** Papierhandlung.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentl. Mädchen oder Frau als Aufwärterin Niemeyerstr. 1, 1 Tr.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches in der **Schubbranche** bewandert sein muß, findet als Verkäuferin sofort Stellung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine durchaus zuverlässige Aufwartung wird empfohlen
 Mauergasse 11, 2 Tr.

Ein anst. Mädchen für einen leichten Dienst sucht
 lange Gasse 31.

Ein auf Herrenarbeit geübtes Mädchen kann sich melden
 ff. Ulrichsstraße 1b, 1 Tr.

Gesucht wird bis zum 1. Oct. für ein junges Mädchen in einem anständigen Hause ein Unterkommen. Näheres
 Moritzkirchhof 15.

Gesucht wird für 2 Leute e. möbl. Stube u. Kammer in der Nähe d. Steinthores. Abzug bei Fr. **Binneweiß, gr. Märkerstraße 18.**

Ein Materialwaaren-Geschäft hier selbst, sehr gut gelegen, soll auf mehrere Jahre verpachtet werden. Reflectanten belieben ihre Adressen unter **N. B.** in der Exped. d. Bl. gef. niederzul.

Durch die Versetzung eines Beamten ist eine Wohnung, 2 St., K., Küche nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten
 Blücherstraße 9.

Möbl. Stube u. Kammer von einem anständ. Herrn sofort zu beziehen
 Leipzigerstraße 62.

Eine ff. St. an eine Person zu verm. Harz 36.

Eine gut möblierte Stube u. Kammer zu vermieten
 Harz 14, part.

Eine möbl. Stube mit 2 Betten ist zu vermieten u. sofort zu beziehen
 Geißstraße 53.

Eine freundl. möbl. Stube, vornheraus, sofort zu vermieten
 gr. Ulrichsstraße 10, 2 Tr.

Eine möbl. St. u. K. verm. Leipzigerstraße 8.

Zwei ordentl. Schlafstellen mit oder ohne Kost
 Leipzigerstraße 25, im Keller.

Anst. Schlafstelle offen alter Markt 9, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen
 Zapfenstraße 4.

Freundl. Schlafst. mit Kost Trödel 15.

Anst. Schlafstellen mit Kost Trödel 18, 1 Tr.

Verloren

eine Pferdebedecke. Es wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben
 Breitstraße 20.

Nocco's Etablissement. Victoria.

Sonntag den 26. Septbr. d. J. zum Stiftungsfeste Ball im decorirten Salon.
 Anfang Abends 7 Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 26. d. Mts. Ball im Salon zum Rosenthal. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Frohsinn.

Sonntag den 26. September Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Theater und Ball in **Wipplinger's Salon.**
 Der Vorstand.

Gesellschaft Helena.

Sonntag Kränzchen mit freier Nacht im „Viergärtchen“. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Glocke.

Sonntag den 26. Septbr. Ball im Saale des „Kühlen Brunnen“, wozu einladet **d. B.**

Landmann's Salon.

Sonntag 7 Uhr Kränzchen. **D. B.**

Rathskeller

Noch altes böhmisches Bier von vorzüglicher Güte auf Eis ist zu empfehlen. **C. F. Seife.**

Rathstunnel.

Sonnabend und Sonntag frische Ferkelknochen mit Meerrettig. Bier ff. Auch liegt von Montag an die sächs. Lotterieliste aus. **W. Kuhne.**

Fürstenthal.

Heute Sonntag Abend
 Karpfen polnisch und blau.

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei Matsch.

Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 8.

Sonntag: Reis mit Rindfleisch, Schweinebraten und Kartoffelsalat.

Montag: Nudeln mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
 am 24. Sept. Abends am Unterpegel 2' 11"
 am 25. Sept. Morg. am Unterpegel 2' 11"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.
 Am 25. Septbr. Morgens: Wasser 12 Grad.

Für Wiederverkäufer und Puzmacherinnen

empfehle:

**Gut-Façons in allen Neuheiten,
Blumen,
Fantasie- und Straußfedern,
Fitzhüte in grau, braun und schwarz**

zu enorm billigen Preisen.

W. Hachtmann, große Steinstraße Nr. 3.

Verpachtung.

Die in meinem Grundstücke hier selbst Königsplatz Nr. 6 befindliche **Colonial- und Materialwaaren- und Spirituosen-Handlung**, welche sich einer ausgezeichneten Kundenschaft erfreut, beabsichtige ich vom 1. October c. ab auf 6 Jahre unter günstigen Bedingungen zu verpachten.

Ladenutensilien und Waarenvorräthe müssen mit übernommen werden.

Reflectanten bitte ich, sich mit mir direct in Verbindung setzen zu wollen.

Halle a. d. S., den 21. September 1869.

W. Bandel, Königsplatz Nr. 6.

Stadt-Theater.

Dem geehrten Publikum diene zur gefälligen Notiznahme, daß **Donnerstag den 30. September** die Bühne eröffnet wird. Ein eigentliches Abonnement findet nicht statt, da jeder Versuch, ein solches einzurichten, sich als erfolglos bewiesen hat; doch werden, wie bisher, Duzend-Billets zu einem ermäßigten Preise ausgegeben, die in beliebiger Anzahl, so weit es der Raum gestattet, zu jeder Vorstellung in 90 Abonnements-Vorstellungen verwendet werden können, doch können auf diese Duzend-Billets einzelne Plätze belegt werden, die für jede Vorstellung bis 10 Uhr Morgens reservirt bleiben. Auch werden einzelne Plätze oder ganze Logen für die Dauer der ganzen Saison vergeben, die etwa 125 bis 130 Vorstellungen umfaßt.

Preise der Plätze: Fremden-Loge, Proszeniums- und Orchester-Loge 20 *Sgr.*, Balkon 15 *Sgr.*, Parquet, Parquet-Loge 12½ *Sgr.*, I. Parterre-Loge und I. Rang Mittel-Loge 10 *Sgr.*, I. Rang Seiten-Loge, II. Parterre-Loge und Parterre 7½ *Sgr.*, II. Rang Mittel-Loge 5 *Sgr.*, Gallerie 3 *Sgr.*, Schüler-Billets zum Parterre 5 *Sgr.*

Preise der Duzend-Billets: Balkon à Duzend 5 *Rp.*, das halbe Duzend 2 *Rp.* 15 *Sgr.*, Parquet, Parquet-Loge à Duzend 4 *Rp.*, das halbe Duzend 2 *Rp.*, Parterre-Loge, I. Rang Mittel-Loge à Duzend 3 *Rp.* 15 *Sgr.*, das halbe Duzend 1 *Rp.* 22 *Sgr.* 6 *S.*

Das Theater-Büreau befindet sich **Rathhausgasse Nr. 7** (im Dettenborn'schen Hause), eine Treppe hoch links, und ist von Montag den 27. ab täglich von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet, woselbst Bestellungen auf feste und reservirte Plätze entgegengenommen und die Duzend-Billets ausgegeben werden.

F. Guntau, Director des Stadt-Theaters in Halle.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch
in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige
brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Frankfurter Möstwürste à Paar 2½ *Sgr.*
immer frisch, bei **Bolze.**

Große Straßunder Bratheringe
à Stück 9 *S.* erhielt **Bolze.**
Dauerhafte Sopha's stehen zu verk. Steinstr. 25.
24 St. neue Kartoffelkarste verk. Bärgeasse 6.

Eisenbahnschienen in allen Längen und
Höhen, zu Bauzwecken ausgesucht, am billigsten
bei **H. A. Purtsche.**

Eine gr. Stufenleiter und Wasserhänder zu
verkaufen kl. Ulrichstraße 6, 2 Tr.

Eine gute Geige ist preiswerth zu
verkaufen gr. Märkerstraße 26, 2 Tr.

Mehrere Duzend köpferne Flaschen, Kinder-
tischen mit Stuhl und Kommode sind zu ver-
kaufen Landwehrstraße 17, 2 Tr.

Hausverkauf zum Abbruch.

Das in der langen Gasse Nr. 19 belegene früher **Pitschke'sche** Haus beabsichtige ich **Montag den 4. Octbr. Nachm. 3 Uhr** an Ort und Stelle meistbietend zum Abbruch zu verkaufen. Die Bedingungen werden in dem Verkaufstermine bekannt gemacht werden; doch können Reflectanten auch schon vorher mit mir in Unterhandlung treten.

L. F. Mertens.

Ein gut gehaltenes Sopha verkauft
Domgasse 5 u. 6.

Frische sächs. Salzbutter empfing und
empfiehlt **Theodor Eisentraut.**

Montag den 27. October Nachmittags 2 Uhr
sollen in der Pfannenschmiede in der Halle div.
Werkzeuge u. s. w. auf Auktionswege verkauft
werden.

Zu verkaufen ist billig ein kl. Kleiderschrank
Zapfenstraße 6, 1 Tr.

Canarienhähne kauft jetzt
der Vogelhändler **Heinrich Meißel**,
Kuttelforte 4.

Stearinlichte,

beste Qualität, offerirt billigt

Emil Jahn, gr. Märkerstraße 6.

Anerkennungsschreiben.

Der Wahrheit gemäß bescheinige, daß ich
von heftigem Rheumatismus durch den Ge-
brauch einiger Flaschen Gesundheitsseife des
Herrn J. Oschinsky in Breslau, Carls-
platz 6, (bezogen von Herrn S. K. Dpitz in
Schweidnitz) vollständig befreit worden bin.
Schweidnitz, den 8. Juli 1869.

Steinel, Tapezierer u. Decorateur.

Nur durch Gebrauch der Universal-
seife des Herrn J. Oschinsky in Breslau,
Carlsplatz 6, wurde meine Frau von ihren
offenen Krampfadern am Beine in kurzer
Zeit vollständig geheilt. Dies bezeuge ich
hiermit wahrheitsgemäß.

Tiefenjee b. Koppitz, Kr. Grottkau,
den 12. Juli 1869.

Johann Langer.

**J. Oschinsky's Gesundheits- u.
Universal-Seifen** sind in Halle
zu haben bei: **A. Henke, Schmeerstr. 36.**

Französisch und Englisch

ertheilt **M. Meyerheim, Sprachlehrer,**
kl. Brauhausg. 15, 2. Etage.

Mädchen, Knechte finden bei hoh. Lohn gute
Stellen durch **Fr. Mohrstein, kl. Sandberg 18.**

Eine Wohnung für 63 *Rp.* von jetzt ab zu ver-
mieten und zum 15. Novbr. zu beziehen
Rannische Straße 17.

Ein gut empf. Mädchen für Alles sucht baldigt
Dienst d. **Fr. Meerbothe, gr. Brauhausg. 3.**

Ein **Logis mit Pferdestall**, in der
Nähe des Strohhofes wird sofort gesucht
Kellnergasse 7.

Zu vermieten 2 trockene schöne Keller Harz
Nr. 14. Näheres gr. Berlin 10, 1 Tr.

Zu vermieten: eine freundl. Wohnung von
3 Stuben, Küche, Kammern nebst vollständigem
Zubehör den 1. Oct. oder später, Preis 85 *Rp.*,
Schmeerstr. 37/38. Alles Nähere Unterplan 9.

Ein Stübchen an eine einzelne Person ist zu
vermieten gr. Schloßgasse 4.

Zum 1. October ist noch eine Wohnung von
mehreren Stuben u. Kammern zu vermieten
gr. Klausstraße 7.

Eine f. möbl. Stube, sof. beziehbar, vermietet
Arnold, gr. Klausstraße 7.

Ein freundl. möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet
ist sogleich gr. Ulrichstraße 25 zu vermieten.

Familien-Nachrichten.

Heute früh erlöbte im Glauben an ihren Hei-
land der Herr über Leben und Tod meine brave
gute Frau, **Therese geb. Blaschke**, von ihren
langen Leiden.

Halle, den 25. September 1869.

W. Pitschke, Sattlermstr., und Kinder.